

Presseerklärung

der Bürgerinitiative „Gegenwind Altötting“ zur Kundgebung & Demo am 02.11.2024 „Keine Windräder im Wald“

Die Demo am 02.11.2024 auf dem Altöttinger Dultplatz hat es gezeigt: Die Menschen wollen windkraftfreie, naturbelassene Wälder. Die Natur ist unsere Lebensgrundlage und wer sie durch Waldrodung und den Betrieb von Windkraftanlagen zerstört, macht sich schuldig an ihrer Vernichtung!

Auf der Bühne kamen Redner zu Wort, die sich couragiert und mit Rückgrat der radikalen, umweltzerstörenden, grünen Politik widersetzen.

Der Dultplatz war sehr gut gefüllt. Zahlreiche Menschen haben demonstriert, weil sie erkannt haben, dass unter dem Deckmantel von Energieversprechen und angeblicher CO2 Neutralität, ausschließlich Energiespekulanten bedient werden.

Windindustrieanlagen sind eine anreizgesteuerte Technologie, denn ausgerechnet für windarme Gebiete erhält der Betreiber als Entschädigung über das EEG einen zusätzlichen Güte- oder besser Standortfaktor in Höhe von 55%, damit sich der Windkraftbetrieb auch bei uns im Schwachwindgebiet für ihn lohnt. Von Wirtschaftlichkeit kann also keine Rede sein. Der Stromendverbraucher zahlt nicht nur diesen zusätzlichen Gütefaktor über die Stromrechnung, sondern opfert auch seinen Wald sowie seine Gesundheit und muss sich fragen: **An welcher Stelle dieses Anreizmodells geht es um grundlastfähige Stromerzeugung?**

Im Zusammenhang mit der massiven Waldrodung für Windräder unter dem Deckmantel des Klimaschutzes wurden Fragen gestellt wie: „Wie viel Sauerstoff produziert ein Windrad?“ oder „Wie viel Trinkwasser speichert ein Windrad?“ und „Wieviel abkühlenden Schatten spendet ein Windrad?“

Die Demo hat gezeigt, dass sehr viele Menschen inzwischen selbst denken und nicht mehr bereit sind, nur aus Scham oder Angst, einem politisch vorgegebenen Narrativ zu folgen. So wie sie mit Rückgrat für ihre Familie kämpfen würden, sind sie auch bereit, die Natur - unsere Lebensgrundlage - gegen falsche Versprechen und Klima-Heuchelei zu verteidigen. Dazu gehört Ehrlichkeit und Mut! Das ist eine gute Entwicklung! Herzlichen Dank an alle Anwesenden!

Die Bürgerinitiative
Gegenwind Altötting

Altötting, 02.11.2024